



ROBERT GILBERT

Vorsicht!
Gedichte

BLANVALET

Arendt
PT
2613
.1613
V8
1951

Für Heinz und Hannel
von Robert

München, Dez. 1951.

ROBERT GILBERT

Vorsicht! Gedichte!

Vier lyrische Sektoren

LOTHAR BLANVALET VERLAG

BERLIN

Inner- und außerhalb

In der Welt is mir stellenweise nich wohl,
trotz Liebe, Wein und Wirsingkohl.
Aber außerhalb der Welt —
da war ick noch nich.

In der Welt is mir manchmal merkwürdig mies,
trotz Goethe und dem Parthenon-Fries.
Aber außerhalb der Welt —
da is et womöglich noch mieser für mich.

Wo man is, is man. Gleichjültig, wat man
in der Ferne erfühlt.
Wat man hat, hat man.
Es sei denn, die Basis wird ooch unterwühlt.

JEDICHTE FÜR JUSTAV

Ein Gruß	9
Jefühle	10
Jedanken	12
Justav, erobere nischt	13
Wandel der Liebe	15
Zur nächsten Fortsetzung der Friedenspolitik mit ande- ren Mitteln	17
Resolution der bombardierten Babys	19
Ich sage nischt — ick lieje lang	21
Unsterblichkeit	25
Aussprache	26
Abschied mit Händedruck	27
Jrabstein für Justav	29

DER WEISE VOM WEDDING

Der Weise vom Wedding	33
Ich gloob' an jarnischt mehr	34
Inner- und außerhalb	35
Der Heilige zwischen dem kleineren und dem größeren Übel	36
Jener, welcher	37
Randbemerkung	38
Auskunft über die Zukunft der Nachfahren	39
Der Prophet	40
Verzeihung, Herr Nachbar	42
Wat nu?	45
Musike	47
An den Worten liecht et	49
Andante Cantabile	50

KUSCHKE, BLOCKWART,
PRENZLAUER BERG — BERLIN

Kuschke persönlich	55
Die Hitlereiche	58
Schmücke dein Heim	60
Da fuhr er, der Führer	61
Das Huhn	62
Wenn wir jesiecht hab'n	64
Übern Berch	66
Drei Kriege	67
Müller	68
Die Schrippe	70
Der Emil	72
Grün ist die Heide	74
Rückblick und Aussicht	76
Der Volltreffer	79
Kuschkes Schwanengesang	81

POESIE FÜR'S FAMILIENALBUM

Mörder unterm Bett	89
Mein Onkel Joseph	91
Meta	93
Die Küche	94
Bleisoldaten	96
Mein erster Klavierlehrer	97
Anrufung eines ungeheuerlichen Vorjungs	99